

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Gstanzl, Musi und vui Gaudi beim großen Seniorennachmittag



Voll besetzt war der Saal im Inntalhof beim großen Seniorennachmittag

Fast rekordverdächtig war der Besuch beim großen Seniorennachmittag der Gemeinde, der jährlich im Spätherbst stattfindet, von der Gemeinde ausgerichtet und von der Seniorenbeauftragten Theresia Strohhammer organisiert wird. Rund 210 Frauen und Männer über 70 Jahre waren in den Inntalhof gekommen, um ein paar gesellige Stunden mit Gleichgesinnten zu verbringen. Strohhammer hieß die Besucher mit Bürgermeister Johann Springer willkommen und wünschte ihnen beste Unterhaltung zum Einen mit Musiker Siegbert Strohhammer und zum Anderen mit der bekannten Gstanzlsängerin und Hochzeitsladerin Renate Maier aus Wolfskugel bei Pfarrkirchen, die Strohhammer für diesen Nachmittag engagierte. Die Seniorenbeauftragte beteiligt sich jährlich mit einem großen finanziellen Beitrag an diesem Nachmittag, sponsert die passende Unterhaltung sowie den süßen Nachtisch. Wirtin Dagmar Waldemer kredenzt den Kaffee und die Gemeinde kommt für kostenloses Essen sowie ein Getränk auf.

„Vogelwild“ und ein richtiges „Urviech“ ist sie, die Renate Maier und dass sie das in die Tat umsetzt und bereits bei der Begrüßung die Lacher auf ihrer Seite hat, bewies die sympathische 47-jährige mit jedem G´schichtl, das sie zu erzählen wusste, und



Bürgermeister Johann Springer (3.v.r.) und Seniorenbeauftragte Theresia Strohhammer (3.v.l.) bedankten sich bei den Aktiven mit v.l. Michaela Erlemeier, Helga Wimmer, Renate Maier und Siegbert Strohhammer

jedem G´stanzl, das ihr über die Lippen kam. Und die haben gegessen, wie die Faust aufs Auge – deftig, bayerisch und einfach zum Kugeln vor Lachen. Ganz egal, ob sie Bürgermeister, Pfarrer, Leute aus dem Publikum oder ihren Ehemann Otto, der mit nach Kirchdorf gekommen war, aussang, jeder Reim kam aus dem Stehgreif und strapazierte die Lachmuskeln des Publikums. Zwischendurch sorgte Siegbert Strohhammer mit seinen Instrumenten und seinem umfangreichen Repertoire musikalisch für beste Unterhaltung.



Renate Maier nahm beim Gstanzlsingen das Publikum ins Visier

Michaela Erlemeier und Helga Wimmer präsentierten in bewährter lustiger Weise drei Sketche, die mit viel Applaus belohnt

wurden. Die Gäste genossen nicht nur die abwechslungsreiche Unterhaltung, sondern auch Kaffee, Kuchen und die traditionellen Wollwürste, die am späteren Nachmittag serviert wurden.

Theresia Strohhammer bedankte sich bei allen Aktiven mit Geschenken – für die Damen gab's Blumen und für die Herren ein edles Tröpfchen. Auch die Geburtstagskinder vom Oktober erhielten noch eine kleine Überraschung. Strohhammer freute sich über die großartige Resonanz beim Seniorennachmittag und wünschte allen einen guten Nachhause-Weg.

Monika Hopfenwieser

BEKANNTMACHUNG



Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung 2. Änderung der Außenbereichssatzung Neuramerding

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in seiner Sitzung am 14.11.2016 die Einleitung eines Verfahrens zur Erweiterung der Außenbereichssatzung Neuramerding beschlossen.

Der bisherige Geltungsbereich wird um folgende Grundstücke bzw. Teilflächen der Gemarkung Kirchdorf a. Inn erweitert: FlNr. 1297 und 1298/2 Gemarkung Kirchdorf a. Inn

Der Satzungsentwurf mit Lageplan i.d.F. vom 14.11.2016 liegt in der Zeit vom 25. November bis 27. Dezember 2016 im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. Zimmer 25 von Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch	Lärmzeitlich begrenzte Lärmentwicklung bei Baumaßnahmen
Arten u. Lebensräume	es werden keine Biotope beeinträchtigt
Boden,	
Wasser	die Bodenversiegelung ist zu reduzieren (Bauleitplanung)
Klima, Luft	Keine Beeinträchtigung
Landschaft	Baulückenschluss, Ortsrandeingrünung (Bauleitplanung)
Kulturgüter	Bodendenkmäler sind dem Landratsamt zu melden

Johann Springer

I. Bürgermeister

Terminänderung für Leerung Restmülltonne:

Wegen 2. Weihnachtstag verschiebt sich der Termin auf
Freitag, 30. Dezember 2016.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn



Telefonverzeichnis

Telefonzentrale		9120-0
Fax		2854
e-mail:		poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:		
Springer Johann		9120-20
Kämmerei:	Pfanzelt Sabine	9120-16
Geschäftsleitung:	Englert Michael	9120-24
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne Schachtner Annette	9120-12 9120-11
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina	9120-15
Steuern und Abgaben:	Zogler Heike	9120-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	9120-35
Standesamt/ Versicherungsamt:	Langenfeld Irmgard	9120-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried Boborowski Robert	9120-21 9120-26
Gebäudemanagement/ Friedhofverwaltung:	Koidl Daniel	9120-17
Azubi:	Bründl Christina	9120-29
Bauhof/Leitung/ Wasserwart:	Sperl Anton	6784
Seniorenheim Ritzing		915550
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing		2949
Kindergarten Sonnenschein Machendorf		7420

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag und Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

Hochwasserkatastrophe Juni 2016 – Teilweiser Erlass der Grundsteuer und Erlass des Mehrbedarfs der Kanal- und Wassergebühren 2016

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 31.10.2016 beschlossen, dass die Gemeinde Kirchdorf a. Inn den von der Hochwasserkatastrophe im Juni 2016 betroffenen

Gemeinderatssitzung im Dezember 2016



Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Montag, 19.12.2016 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus) statt.

Bürgerinnen und Bürgern auf Antrag den teilweisen Erlass der Grundsteuer 2016 (50 % des Grundsteuerbetrages 2016) gewähren soll.

Außerdem können die Betroffenen einen Antrag auf den Erlass des Mehrbedarfs bei den Kanal- und Wassergebühren 2016 beantragen. Dabei sollen die Gebühren für den Verbrauch der Kanal- und Wassergebühren 2016 erlassen werden, welche die Verbräuche des Basisjahres 2015 übersteigen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger können den teilweisen Erlass der Grundsteuer und/oder der Kanal- und Wassergebühren mit dem, in der Mitte des Mitteilungsblattes, beigefügten Formular bis zum 31.12.2016 bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn beantragen.

Ein möglicher Erlass wird mit der Grundsteuerschuld 2017 bzw. mit den neu abzurechnenden Wasser- und Kanalgebühren durch die Gemeindekasse verrechnet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfanzelt, Tel. Nr. 08571/9120-16 gerne zur Verfügung.

Frieden und Menschenrechte wahren als Botschaft der Opfer

Der Volkstrauertag ist nicht nur ein stiller Gedenktag, ein Tag der Trauer um Menschen, die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Völkermord, Rassenwahn, Terror und Vertreibung wurden und Unfassbares erleben mussten – sondern ein Tag, diesen Menschen den größten Respekt zu erweisen und zu versichern,

all dieses Leid und die große Zerstörung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Bürgermeister Johann Springer betonte bei seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal, dass der Volkstrauertag auch ein Tag sei, an dem sich beim Gedenken wieder alle zu den wahren Werten bekennen sollten – zu Frieden und Freiheit, zur Wahrung der Rechte und Würde jedes Menschen.



Bürgermeister Johann Springer bei seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal

Austräger für Mitteilungsblatt gesucht



Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht ab Januar 2017 für den Bezirk „Hitzenau -West“ einen freiwilligen Austräger vom Mitteilungsblatt.

Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und soll an ca. 140 Haushalte verteilt werden.

Die Verteilung erstreckt sich auf den westlichen Teil von Hitzenau (Buchenhainer-, Wiesen-, Wald-, Jägerlust-, Einsiedler- und Eckenerstraße sowie Akazienweg).

Weihnachts- und Neujahrswünsche im Mitteilungsblatt!

Am 23. Dezember erscheint die Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Mit einer Anzeige können Sie Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten Ihre Glückwünsche zu den Festtagen übermitteln.

Redaktionsschluß ist

Freitag 15. Dezember 2016.

 **Lehner**
Druck und Medien

Inh. Alice Lehner-Beitler
Münchner Str. 13
84359 Simbach a. Inn
Telefon 0 85 71 - 26 38
Telefax 0 85 71 - 34 45
druckerei.lehner@t-online.de



**KIRCHDORFER
WEIHNACHTSMARKT**
am Sonntag 18. Dezember 2016

von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Weihnachtsmarkt beim Kirchenwirt in Kirchdorf
„Wirts-Kathie“

Es beteiligen sich zahlreiche Vereine.
Für ein tolles Rahmenprogramm ist gesorgt.
Der Erlös geht an örtliche Einrichtungen.

**Alle Bürger sind
eingeladen**

Veranstalter ist die Gemeinde Kirchdorf

Wasserzählerkarte Online



Zum 31.12.2016 können Sie Ihren Zählerstand für die Verbrauchsgebührenabrechnung 2017 wieder online auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf a. Inn abgeben.

Besuchen sie uns im Internet auf
www.kirchdorfaminn.de

(Eingaben sind längstens möglich bis 10.01.2017)

Die Achtung der Menschenrechte müsse immer neu errungen, erkämpft und gesichert werden und dafür braucht es Menschen, die sie einfordern und durchsetzen, sie schützen und nicht wegnehmen lassen, den Frieden bewahren oder ihn stiften. Die Botschaft der Opfer sei, Krieg, Hass und Gewalt nie hinzunehmen, sondern immer und überall für diese Werte einzutreten und für sie einzustehen, so Springer.

Er erinnerte an die Menschen, die in heutiger Zeit Opfer von Kriegen, Bürgerkriegen, Terror, Folter und Vertreibung werden, an die grausamen Attentate in Frankreich und Belgien und stellte die Frage, ob genug getan wird, um Gewalt zu stoppen und zu verhindern, damit der Frieden gewahrt werden kann? Vergisst die Menschheit zu schnell? Die dunklen Seiten der Geschichte werden oftmals verdrängt oder beschönigt. Gerade deshalb sind diese Gedenktage so wichtig, dass sich die dunklen Seiten nie mehr wiederholen, mahnte Springer und legte im Gedenken an die Opfer, zusammen mit Andreas Anzinger, Vorstand der KSK Kirchdorf, am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Die Fahnen wurden zum Gebet gesenkt und die Kirchdorfer Musikanten spielten zum Schluss „Ich hatt´ einen Kameraden“ und die Deutschlandhymne.



Stillgestanden hieß es für KSK-Vorstand Andreas Anzinger (l.) beim Ehrensallut, gesenkten Fahnen und dem Lied vom „Guten Kameraden“ für die Opfer der Kriege

Bereits beim Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer János Kovács, hob dieser hervor, wie wichtig die Zusammenkünfte in der Kirche, die Beziehung zum Herrn ist und dass durch die vielen täglichen Schreckensmeldungen Katastrophen wie Hochwasser, Erdbeben oder Kriege in anderen Ländern oft gar nicht mehr richtig wahrgenommen werden. Er betete mit den Gottesdienstbesuchern um Frieden und Versöhnung, Freiheit, Menschenwürde, Respekt und Anerkennung und dass alle, die den Tod durch Gewalt erleiden mussten eine Heimat bei Gott finden mögen.

Nach dem Festakt am Kriegerdenkmal stellten sich die Vereine zum Umzug auf, marschierten mit den drei Bürgermeistern Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm sowie anwesenden Gemeinderäten zum Feuerwehrhaus und kehrten im Anschluss beim ehemaligen Gasthaus „Wirt`s Kathi“ zum gemeinsamen Essen ein.m



Die Kirchdorfer Musikanten führten den Zug zum Feuerwehrhaus an – in der Mitte Bürgermeister Johann Springer

Monika Hopfenwieser

Miteinander und Nächstenliebe prägen Martinsfest



Der Heilige Martin (Leonie Lausser mit Umhang) macht sich auf den Weg durch die Stadt

Ganz schön mit dem Regen zu kämpfen hatten die Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ in Machendorf, als sie bei ihrem

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung

- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de



Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

B

BIRKL

Inntalküchen Birkel
84375 Kirchdorf am Inn
Hauptstraße 45a
Telefon 08571-91140
www.birkel-inntalkuechen.de
e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

Martinsfest mit den selbstgebastelten Laternen zum großen Lichter-Umzug aufbrechen. Angeführt vom Heiligen Martin, alias Annette Heidenberg-Ohm, hoch zu Ross, folgten die Kinder in Begleitung von Gesamtkindergartenleiterin Catrin Auer, deren Team und den Eltern, Geschwistern und Großeltern dem „heiligen Mann“ und zogen singend durch die Straßen rund um den Kindergarten.



„Leuchte mein Laternchen“ sangen die Kinder zum Laternentanz

Bereits vor dem Umzug konnten sich Groß und Klein beim Herbstmarkt an den vielen selbstgebastelten Sachen freuen und sich kreative Deko aus Naturmaterialien für die bevorstehende Advents- und Winterzeit mit nach Hause nehmen. Am Parkplatz vor dem Kindergarten stellten sich die Buben und Mädchen mit ihren Laternen auf und folgten der Geschichte über den heiligen Martin (Leonie Lausser), gespielt von den Vorschulkindern. Martin hörte auf seiner Suche nach Unterkunft kein gutes Wort – jeder schickte ihn fort. „Mit Martin kommt das Licht zu uns“, ließen die Kindergartenkinder hören und als der Soldat Martin auf seinem Weg eine frierende Frau mit Kind und hungernde Kinder traf, schenkte er ihnen die letzten Taler, die er in der Tasche hatte und den Rest seines Brotes. Mit einem armen, frierenden Bettler (Martin Schlett Wagner) teilte er seinen Mantel und nach diesen Erlebnissen legte Martin sein Schwert nieder und beschloss, kein Soldat mehr zu sein, sondern anderen zu helfen und für sie da zu sein. „Leuchte mein Laternchen“, sangen die Kinder passend zu ihrem Laternentanz und als Überraschung besuchte der Heilige Martin auf seinem Pferd die Kinder und teilte seinen Mantel ebenfalls mit einem Bettler (Maxine Ohm). Während der Aufführungen hielt Petrus die Schleusen geschlossen, doch genau mit Beginn des Laternen-Umzugs ließ er dem Regen freien Lauf, was Kinder und Erwachsene jedoch nicht von ihrem Vorhaben abhielt. Catrin Auer meinte, alle hätten den Tag

über gehofft, gebangt und gebetet, damit das Martinsfest nicht ins Wasser fällt und es hat noch geklappt. Sie erzählte vom heiligen Martin und seinem guten Herzen und wie wichtig es sei nicht zu kämpfen sondern Nächstenliebe zu zeigen. Besonders in Zeiten wie diesen, sei das Miteinander wichtiger denn je – und nur Miteinander, also mit Eltern, Kindern und Elternbeirat konnte auch dieses Fest gelingen, so Auer, die noch alle Anwesenden einlud, zum Ausklang und gemütlichen Beisammensein mit Essen und Getränken im Kindergarten.

Monika Hopfenwieser

Mit bunten Laternen und Liedern Martinsfest gefeiert

Viele bunte Laternen erleuchteten die Dunkelheit beim Martinszug des Kindergartens in Ritzing. Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern, Geschwister sowie das Kindergartenteam um Leiterin Catrin Auer feierten das Namensfest des Heiligen Martin, der auch Schutzpatron des Ritzinger Kindergartens ist.



Die Vorschulkind Vincent Gerauer (auf dem Pferd), geführt von Myriam Baumann, und Kathrin Birneder (l.) spielten beim Martinspiel den Heiligen Martin und den Bettler

Am großen Vorplatz der Einrichtung versammelten sich die Besucher und die Kindergartenkinder begrüßten diese mit einem



Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Inh. Gerhard Beitler

Weihnachten eine
Brille verschenken?



Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 2116

Martinslied. Die Vorschulkinder spielten die Geschichte vom Soldaten Martin, der stets ein Herz für Bedürftige und arme, notleidende Menschen hatte. Auf einem Pferd ritt Martin (Vincent Gerauer), geführt von Myriam Baumann von der Stoneway-Ranch, in eine Stadt und traf dort auf einen armen, frierenden Bettler (Kathrin Birneder), mit dem er, nachdem er alles Geld und Essen verschenkt hatte, seinen Mantel teilte, indem er ihn mit dem Schwert durchtrennte. Von da an kehrte Martin dem Soldatenleben den Rücken und war stets für die Armen da. Die Kindergartenkinder sangen das Lied vom Teilen mit der Frage „Gibst Du mir von Deinem Apfel ab?“ und sammelten sich zum farbenfrohen Laternenumzug. Angeführt von Martin auf dem Pferd, wanderten Klein und Groß mit ihren bunten Laternen, die bekannten Martinslieder singend, durch die Straßen von Ritzing, vorbei am Seniorenheim und zurück zum Kindergarten. Hier konnten sich alle auf eine leckere Gemüsesuppe freuen, von den Kindergartenkindern selbst zubereitet, aber auch auf eine vom Elternbeirat auf offenem Feuer gekochte Gulaschsuppe. Die Eltern hatten zum Martinsfest viele Kuchen gespendet, sodass mit passenden Getränken noch lange im Kindergarten gefeiert werden konnte. Auer bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten und natürlich bei den Kindern, die mit Eifer gebastelt und Lieder einstudiert hatten.

Monika Hopfenwieser

Zwei Neuwahlen in der Kindertagesstätte St. Martin Kirchdorf



Elternbeiräte und Vorstandschaft des Fördervereins von links nach rechts: Nicole Birneder (1. Vorsitzende Förderverein), Andi Brodschelm, Sabrina Göttl, Bärbel Ellermann, Melanie Reisböck, Alexandra Gerauer, Evi Köhler (Elternbeiratsvorsitzende), Petra Kinninger, Maria Seelig, Christina Riedmeier, Andrea Hölzl, Martina Steininger-Hashuber, Alexandra Mayerhofer, Gloria Scherbaum

Zwei Neuwahlen gab es in der Kindertagesstätte St. Martin in Kirchdorf. Der Elternbeirat sowie die Vorstandschaft des Fördervereins wurden neu gewählt.

Elf Mamas und ein Papa bilden den neuen Elternbeirat und begleiten die Einrichtung ein Jahr lang. Nachdem sich alle Kandidatinnen und Kandidaten in kurzen Steckbriefen vorgestellt hatten, wurden von den Eltern der Krippen-, Kindergarten- und

Schulkinder, die in der Kindertagesstätte betreut werden, die neuen Elternbeiräte mit folgendem Ergebnis gewählt: 1. Vorsitzende Evi Köhler, 2. Vorsitzende Martina Steininger-Hashuber, Schriftführerinnen sind Alexandra Gerauer und Alexandra Mayerhofer, Beisitzer sind Nicole Birneder, Bärbel Ellermann, Sabrina Göttl, Petra Kinninger, Melanie Reisböck, Gloria Scherbaum, Maria Seelig und Andi Brodschelm.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins legte die ehemalige Vorstandschaft nach dem Kassenbericht und einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr ihr Amt nieder. Elternbeiratsvorsitzende Evi Köhler dankte den bisherigen Vorsitzenden Simone Ertl, Melanie Trieflinger und Petra Unterbuchberger für das Engagement in den vergangenen zwei Jahren.

Bei den Neuwahlen wurde Nicole Birneder zur 1. Vorsitzenden und Christina Riedmeier zur 2. Vorsitzenden sowie Schriftführerin gewählt. Andrea Hölzl übernimmt das Amt des Kassiers.

Zahlreiche Aufgaben warten nun auf beide neuen Gremien wieder. Zuerst wird am 11. November die Ausrichtung des Martinsfestes, das dieses Jahr leider nicht mehr gemeinsam mit dem Seniorenheim St. Josef, sondern auf dem Gelände der Kindertagesstätte St. Martin stattfindet, in Angriff genommen.

Christina Riedmeier

Hobby-Künstlermarkt ein Riesenerfolg



Herrliche Deko aus Holz für drinnen und draußen



Klöppeln hautnah erleben war beim Hobby-Künstlermarkt möglich

20 zufriedene Aussteller und einige Hundert Besucher, das ist das Ergebnis des dritten Hobby-Künstlermarktes im Schützenheim der Edelweißschützen Machendorf. Organisatorin und Schützenmeisterin Monika Lindl hatte alle Hände voll zu tun, um jedem der 20 Aussteller ein passendes Platzl im Schützenheim zur Verfügung zu stellen – aber es hat geklappt und das Angebot war toll, freut sich Lindl. Von der selbstgemachten Marmelade



Änderungs-
schneiderin

Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com

bis zum Vogelhaus, von der filigranen Handarbeit bis zu Tiersocken, von Schwemholz über Perlenhäkeln bis zum Klöppeln, Schmuck, Taschen, gestrickte Socken, bestickte Decken, geschliffene Steine, herrliche Kunstwerke aus Holz, genähte Tiere und Herzen, Wachskerzen und vieles mehr – die Besucher konnten eine Vielzahl an Handarbeiten bewundern und genossen es, durch die Stände zu schlendern und das eine oder andere als neue Errungenschaft mit nach Hause zu nehmen.

Der Perlenhäklerin und den Klöpplerinnen konnte bei der Arbeit zugesehen werden. Bei einer kleinen Pause konnten sich die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Getränken oder einer leckeren Gulaschsuppe stärken. Der Erlös, so Lindl, kommt der Jugendarbeit der Edelweißschützen zu Gute.



Die Auswahl an Handarbeiten war groß
Monika Hopfenwieser

Stimmungsvoller Herbstball



Zum traditionellen Herbstball der TSV-Boogie-Memories trafen sich wieder zahlreiche Freunde des Tanzsports aus Nah und Fern im Inntalhof ein. Neben dem Stammpublikum kamen heuer viele neue Gäste zu den vielfältigen Klängen des beliebten und bekannten DJ Mr. Swingman. Auch in diesem Rahmen entwickelte sich sehr schnell eine gute Stimmung und alle Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Wie in der Boogie-Szene so üblich

wurden die Geburtstage von einigen Gästen und Mitgliedern mit speziellen Tanzrunden gebührend gefeiert, so dass das Ballvergnügen weiter angeheizt wurde und bis zum Schluss anhielt.

In der Winterzeit wird wieder eine Menge Fußball in der Otto-Steidle-Halle in Kirchdorf zu sehen sein

Der Anpfiff zur Hallensaison in Kirchdorf ertönt am 17.12.2016 um 9:00 Uhr mit dem Start des Allramseder-Cups. Dort werden uns zuerst die kleinen Messis und Ronaldos zeigen, dass man auch in Jungen Jahren schon mit gutem Fußball glänzen kann. Um 9:00 Uhr starten die F1-Jugend. Ab 13:00 Uhr übernehmen die E2-, ab 16:30 Uhr die E1-Jugend.

Fortgesetzt wird der Cup dann am Sonntag dem 18.12.2016 mit den jungen Stars aus den F2-, G- und D2-Jugend.

Weiter geht's dann erstmal, nach der staden Zeit und dem Jahreswechsel, am 14.01.2017 mit der D1-Jugend um 9:00 Uhr, bevor um 13:00 Uhr die 12 Freizeitmannschaften für die 8. Ortsmeisterschaft den Platz übernehmen. Ob sie fußballerisch genauso überzeugen können, wie die Heranwachsenden, müssen sie aber erst noch beweisen.

Am 15. Januar ab 13:00 Uhr wird das Damenturnier ausgetragen, wo der Union St. Peter alles dran setzen wird, den letztjährigen Titel zu verteidigen.

Die B-Jugend dürfen am 21. Januar ab 9:00 Uhr zeigen, welche Mannschaft sich am Ende durchsetzen kann, gefolgt von den Herren zum 8. LOKschuppen-Cup um 13:00 Uhr. Als Titelverteidiger tritt hier an, der SV-DJK Wittibreit.

Sonntag den 22. Januar treten noch die C-Jugend ab 9:00 Uhr gegeneinander an und um 13:00 Uhr die A-Jugend. Das Finale dieses Bewerbs wird dann der letzte Anpfiff für die Hallensaison darstellen und sicherlich den perfekten Abschluss liefern.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

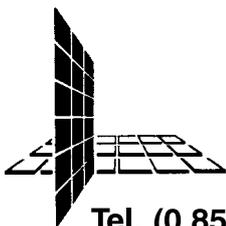
Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung

Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 • 84375 Kirchdorf/Inn • Hitzenu
Tel. 08571/3075 • Fax: 6896 • Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Im Monat Dezember feiern den

60. Geburtstag

Frau Karolina Mitterer, Kirchdorf a. Inn
Frau Anneliese Roiter, Kirchdorf a. Inn
Frau Ingeborg Gartner, Hitzenau

65. Geburtstag

Herr Helmut Kopka, Ritzing
Herr Josef Pernecker, Machendorf

70. Geburtstag

Frau Verena Freifrau von Gagern-Steidle, Ecken
Herr Eberhard Greßlinger, Ritzing
Herr Ernst Bredl, Machendorf
Frau Irmgard Forster, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Herr Detlef Kuhlmann, Ritzing
Herr Wilhelm Latzlsperger, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag

Herr Alfred Mückl, Hitzenau
Herr Heinrich Prebeck, Hitzenau

85. Geburtstag

Herr Rupert Bachmaier, Machendorf

95. Geburtstag

Frau Auguste Eggel, Seibersdorf

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen
allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung
auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

Einwohnerstand am 21.11.2016:

5634 Personen
5399 Personen (mit Hauptwohnung)
235 Personen (mit Nebenwohnung)

Bestattungen
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen
und hilfreiche Formulare
zum Download unter:
www.stangl-2000.de

Sie haben für vieles vorgesorgt.
Dies ist auch für die Bestattung
möglich.
Vereinbaren Sie mit uns eine
unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an
für kostenlose Zusendung:
☎ **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER



**Beratung
und Nachweis
zur Pflege**



Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

**Pflege
Zebhauser**
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com

**BESTATTUNGSVORSORGE:
EINE SORGE WENIGER**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.
Der letzte Weg in guten Händen!

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de



Christiane
Ungermann



An die
 Gemeinde Kirchdorf a. Inn
 Hauptstraße 7
 84375 Kirchdorf a. Inn

Hochwasser 2016

* Antrag auf anteiligen Grundsteuererlass 2016

* Antrag auf anteiligen Erlass der Wasser- und Kanalgebühren 2016

* Bitte ankreuzen

Steuer- bzw. Gebührenpflichtiger / -e	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	

Antrag auf anteiligen Grundsteuererlass	
Lage des Grundstücks FINr.	
Adresse des Grundstücks	
Antrag auf Erlass der Kanal- und Wassergebühren 2016	
Zählerstand Wasser	cbm
Datum der Ablesung:	2016

Erklärungen des Antragstellers
Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf den teilweisen Erlass der Grundsteuer und / oder der Kanal- und Wassergebühren besteht.
Ich nehme davon Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, der Bewilligungsbehörde die zur Aufklärung des Sachverhalts und zur Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen.
Ich versichere an Eides statt, dass das oben genannte Grundstück, welches sich in meinem Eigentum befindet, von der Hochwasserkatastrophe im Juni 2016 betroffen war.
Ich versichere an Eides statt, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden, dass sie vollständig sind und nachgewiesen werden können.
Ich nehme davon Kenntnis, dass ich im Fall unrichtiger Angaben wegen Betrugs nach den §§ 263 und 264 Strafgesetzbuch bestraft werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
SA, 03.12.2016	Christkindlmarkt nach Chiemsee - Fraueninsel, Organisation und Anmeldung: Anita Joachimbauer, Tel. 08571/9252806, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn e.V.	
SA, 03.12.2016	13.00 Uhr Herbstausflug: "Hellbrunner Advetszauber, Hallein", VdK Ortsverband	GH Le Castagne, Julbach
SA, 03.12.2016	19.30 Uhr Nikolausfeier, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	Schützenhaus Ritzing
FR, 09.12.2016	18.00 Uhr Christkindlmarkt mit Seiber Singers-Konzert, Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf	Kirchenparkplatz Seibersdorf
FR, 09.12.2016	19.00 Uhr Rorate anschl. Adventfeier, Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571-7300, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" anschl. Pfarrheim St. Konrad
SA, 10.12.2016	14.00 Uhr Adventfeier, VdK - Ortsverband Kirchdorf a. Inn/Julbach	GH Inntalhof
SA, 10.12.2016	18.00 Uhr Weihnachtskonzert Seiber Singers	Pfarrkirche Seibersdorf
SA, 10.12.2016	19.30 Uhr Endschießen mit Königsschuss und Jahreswertung, Edelweißschützen Machendorf	Schützenheim Machendorf
DO, 15.12.2016	14.00 Uhr Weihnachtsfeier, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA, 17.12.2016	20.00 Uhr Weihnachtsfeier, Bräuhausschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
SO, 18.12.2016	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Kirchenwirt Kirchdorf
MO, 26.12.2016	19.30 Uhr Christbaumversteigerung, Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf	GH Kirchenwirt, Seibersdorf
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf	Schützenheim der Bräuhausschützen Ritzing
Jeden ersten MO	Skigymnastik des TSV	
Jeden MO	17.30 - 19.30 Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00 TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30 Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	20.00 - 21.00 Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 Uhr - 21.00 Uhr Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00 Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45 Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden DO	17.30 - 18.30 Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30 Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00 Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45 Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45 TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule



PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer für 30 Jahre Dienst in der Pfarrei geehrt

Ein Mann, der sich seit seinem 9. Lebensjahr unermüdlich für die Pfarrei Mariä Himmelfahrt einsetzt, wurde beim diesjährigen Dankeschön-Essen der Pfarrei für die ehrenamtlich Tätigen bei der "Wirt's Kathi" in Kirchdorf besonders geehrt: Christoph Strohhammer. Obwohl gerade erst 39 Jahre alt, kann er bereits auf 30 Jahre ehrenamtlich geleisteter Arbeit zurückblicken. Und zwar in ständig wachsenden unterschiedlichen Bereichen. In der breiten Öffentlichkeit wurde er seit 2002 als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates bekannt. Zieht man alle Aufgaben in Betracht, die er wahrnimmt, ist Strohhammer außer der direkten Seelsorge derjenige, der sich um das Funktionieren von Pfarrei und Kirche am stärksten kümmert.



Christoph Strohhammer (2. v. l.) wurde von Kirchenpfleger Alfred Berger, Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer für sein 30-jähriges Engagement zugunsten der Pfarrei Mariä Himmelfahrt geehrt (von links).

Gemeindefereferentin Martina Brummer, die seit 12 Jahren eng mit dem PGR-Vorsitzenden zusammenarbeitet, hielt die Laudatio auf Christoph Strohhammer. Sie zeigte auf, was er in den bisher 30 Jahren seines Wirkens getan hat und durchgehend leistet. Mit seiner Erstkommunion am 27. April 1986 startete der Neunjährige sein Engagement für seine Mutterkirche - er wurde Ministrant. Als er mit 14 Jahren seine Berufsausbildung begann und nicht mehr in gewohnter Weise seinen Messdienst aufrecht erhalten konnte, machte er sich als Mesner nützlich.

Die Tätigkeit verrichtet er im Wechsel mit einigen Helferinnen und Helfern bis zum heutigen Tag. In diesem Zusammenhang ist

er für alle Aufgaben, die in der Sakristei, seiner 2. Heimat, wie es Martina Brummer ausdrückte, stattfinden, zuständig: Pflege der Kirche, der kirchlichen Räume und Einrichtungen, der liturgischen Geräte und der für den Gottesdienst benötigten Bücher. Dazu zählt auch das ordnungsgemäße Vorhalten der liturgischen Gewänder für die Geistlichkeit und die Ministranten, die Pflege der Altarwäsche (in Zusammenarbeit mit Mama Gusti und Pfarrhaushälterin Elisabeth Fischer-Kovács), die Betreuung des Schriftenstandes in der Kirche, des Opferstocks sowie die Beflaggung der Kirche zu besonderen Anlässen.

Im Jahr 1994 kandidierte Strohhammer mit 16 Jahren zum ersten Mal für den Pfarrgemeinderat und wurde in der konstituierenden Sitzung am 16. Mai gleich zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und vier Jahre später am 1. April 1998 zum 1. Stellvertreter des langjährigen Vorsitzenden Ludwig Rogl. In seiner dritten PGR-Periode wählten die Pfarrgemeinderäte dann am 18. April 2002 den Stellvertreter mit 24 Jahren für den aus Altersgründen ausgeschiedenen Amtsinhaber Rogl zum Vorsitzenden. Seitdem ist Christoph Strohhammer dreimal mit beinahe erdrückender Stimmenzahl wieder in das oberste Laiengremium hineingewählt und zum Chef berufen worden. Seit Anbeginn seiner PGR-Tätigkeit gehört er den Ausschüssen "Liturgie" und "Öffentlichkeitsarbeit" an. Kraft seines Amtes ist er auch Mitglied der Kirchenverwaltung, die sich um die finanziellen und materiellen Belange der Pfarrei, außerdem um sämtliche Baumaßnahmen kümmert. Dort war er bis zur vergangenen Arbeitsperiode Schriftführer.

Ansonsten übt Christoph Strohhammer noch folgende Tätigkeiten für die Pfarrei aus- alle ehrenamtlich: Lektor, Kantor, Kommunionhelfer, Vorbeter bei Kreuzwegen, Maiandachten, Prozessionen und bei der alljährlichen Fußwallfahrt nach Altötting, Aufstellen der Christbäume an Weihnachten sowie des Hl. Grabes an Karfreitag, Gestalter der Ölbergandacht an Gründonnerstag, liturgische Schulungen der Ministranten, Mitgestalter des Pfarrbriefes, Betreuer der Pfarrei-Homepage, Organisation des zweijährlich stattfindenden Adventsingens und des jährlichen Pfarrfestes, interne Informationsarbeit, Dankesreden und Ansprachen bei wichtigen Anlässen im Namen der Pfarrei.

Zusammenfassend sagte Laudatorin Martina Brummer zu Christoph Strohhammer: "Wir alle spüren, wie wichtig dir sämtliche Dienste sind und dass du sie aus einem großen Glauben heraus machst - zur größeren Ehre Gottes. Es geht dir um die Verdeutlichung der Glaubensinhalte, um die Wahrnehmung der christlichen Werte, um die Kirche als lebendige, Hoffnung, Trost und seelischen Halt vermittelnde Gemeinschaft, die in unserer Ge-

„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?
www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



PREX
schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

sellschaft immer mehr an Bedeutung verliert, und du möchtest deinen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Kirche leisten. Du setzt dafür viel Zeit und Kraft, Gedanken, Liebe, Geschick und Talent ein. Dafür ein herzliches "Vergelt`s Gott!"

Pfarrer János Kovács schloss sich den Dankesworten von Martina Brummer an. "Ohne dich", meinte er, "würde unsere Pfarrei nicht so gut funktionieren, wie wir das wahrnehmen." Er überreichte zusammen mit Kirchenpfleger Alfred Berger und Martina Brummer dem PGR-Vorsitzenden einen Geschenkkorb. Mit einem schönen Blumenstrauß bedankte er sich auch bei Strohhammers Gattin Simone, "die so oft auf ihren Ehemann verzichten muss, weil er in kirchlichen Angelegenheiten unterwegs ist".

"Das Netzwerk der Caritas hat sich bei der Flutkatastrophe bewährt"

67 Haushalte in Kirchdorf erhielten Soforthilfe - Mitgliederversammlung ehrte Sammler

Der Pfarrcaritasverein Kirchdorf hielt vor kurzem seine Mitgliederversammlung 2016 ab. Dabei wurden von Ingrid Aldo-Entholzner, Leiterin der Abteilung Gemeindec Caritas und Grundsatzfragen im Caritasverband für die Diözese Passau, bemerkenswerte Zahlen zur Hilfe für die Flutopfer in der Region Simbach bekanntgegeben. Neben Rechenschaftsberichten des Vorstands des Ortsvereins Kirchdorf standen Ehrungen für verdiente Caritassammler im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung.



Vorstand und Ehrengäste mit Karolin Berger, die für 15-jähriges Engagement als Caritassammlerin ausgezeichnet wurde (v. l.): Kirchdorfs 3. Bürgermeister Jürgen Brodschelm, Kassier Kurt Eckardt, Schriftführerin Brunhilde Aigner, 2. Vorsitzende Dr. Karina Garhammer, Karolin Berger, 1. Vorsitzende Iris Riglsperger, Referentin Ingrid Aldo-Entholzner, Geistl. Beirat Pfarrer János Kovács.

Sie wurde eingeleitet mit einem Gottesdienst, den der Geistliche Beirat des Ortsvereins Kirchdorf, Pfarrer János Kovács, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zelebrierte. Dabei wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend begrüßte I. Vorsitzende Iris Riglsperger die Verammlungsteilnehmer. In ihrem Rechenschaftsbericht informierte sie über die verschiedenen Aktivitäten des Kirchdorfer Pfarrcaritasvereins, in deren Mittelpunkt der Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken stand, eine Aktion, die sehr effektiv war und deswegen vom Wohlfahrtsverband mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde.



IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Auch die beiden Haussammlungen der Caritas im Frühjahr und Herbst sind mit großem Engagement der Sammlerinnen und Sammler durchgeführt worden, was mit guten Ergebnissen belohnt wurde. 40 % des gesammelten Spendenbetrages verbleiben bei den örtlichen Caritasvereinen, damit Bedürftigen vor Ort geholfen werden kann. Der Kirchdorfer Pfarrcaritasverein konnte in verschiedenen Fällen tätig werden. Für die Fluthilfe-Sofortaktion des Kreis Caritasverbandes stellte er 6 000 Euro zugunsten der Katastrophenopfer in Simbach und Kirchdorf zur Verfügung. Iris Ringleperger bedankte sich für Einsatz und Gemeinschaftsgeist bei ihren Mitstreitern im Vorstand, vor allem bei den Sammlerinnen und Sammlern.

Über die Finanzen informierte Kassier Kurt Eckardt. Bei den Caritas-Haussammlungen seien 6 339 Euro zusammengekommen, von denen 2 535 Euro in Kirchdorf verblieben. Außerdem erhielt der Ortsverein Spenden in Höhe von 2 705 Euro. Neben den 6 000 Euro für die Flutopferhilfe wurden Mittel zur Unterstützung in Not geratener Mitbürger bereitgestellt. Insgesamt, so Eckardt, sei der Ortsverein wirtschaftlich so disponiert, dass er seinen Aufgaben gut nachkommen könne.

Alfred Obermaier und Wolfgang Tappert hatten die Geschäftsabläufe geprüft und bescheinigten Kurt Eckardt eine gewissenhafte, gut organisierte Kassenführung. Sie beantragten die Entlastung des Kassiers, der die Mitgliederversammlung zustimmte.

Ingrid Aldo-Entholzner vom Diözesancaritasverband Passau bezog zum Thema "Caritas in der Region" Stellung. Aufschlussreich war, was sie über das Engagement der Diözesan-Caritas im Katastrophenfall der Hochwasserflut in der Region Simbach zu berichten wusste. 5,1 Millionen (Mio) Euro habe Bischof Dr. Oster als Soforthilfe für betroffene Menschen zur Verfügung gestellt. Das Geld sei an Landräte und Bürgermeister in den Katastrophengebieten gegangen. Insgesamt 2,8 Mio Euro habe der Landkreis Rottal-Inn erhalten. Aldo-Entholzner führte weiter aus, dass 2 200 Haushalte eine schnelle, unbürokratische Hilfe bekommen haben, darunter befinden sich 67 Haushalte aus Kirchdorf. Jedes von der Flutwelle betroffene Familienmitglied erhielt als Ersthilfe 300 Euro. Außer Passau haben auch andere deutsche Diözesen Finanzhilfen geleistet.

In diesem Zusammenhang betonte die Referentin, dass die Caritas vor allem durch die Struktur der Ortsverbände bestens aufgestellt sei, um in schwierigen Notfallsituationen schnelle Hilfe leisten zu können. "Caritas funktioniert vor allem durch die Menschen vor Ort", sagte sie. "Bei der Flutkatastrophe hat sich das Netzwerk der Caritas bewährt."

Am Schluss der Jahresversammlung wurden Mitglieder geehrt, die sich schon seit langer Zeit als Sammlerinnen und Sammler für die Caritas einsetzen: für 25 Jahre Martha König, für 15 Jahre

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Karolin Berger sowie Viktoria und Georg Hufnagl, Iris Riglsperger und Ingrid Aldoza-Entholzner nahmen die Ehrung vor. Sie bedankten sich für das langjährige beispielhafte Engagement bei Karolin Berger, die als einzige Geehrte anwesend war. Die anderen hatten sich aus Krankheitsgründen entschuldigt. Sie erhalten die mit der Ehrung verbundenen Auszeichnungen und Urkunden zu einem späteren Termin überreicht.



Ortsvereinsvorsitzende Iris Riglsperger (links) bedankt sich bei Ingrid Aldoza-Entholzner für das aufschlussreiche Referat.

II. Schafkopfturnier der Pfarrei wieder ein großer Erfolg

Werner Huber gewann – Erlös wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums verwendet.



Die Sieger und Organisatoren des Schafkopfturniers (v. l.): Turnierleiter Walter Schreitt, Turniergewinner Werner Huber, Albert Strohammer (2. Sieger), Franz Hofbauer (4.), Cheforganisatorin Martina Brummer.

77 Herren und 15 Damen kamen heuer im Pfarrzentrum St. Konrad zusammen, um die Sieger des II. Schafkopfturniers der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu ermitteln. Gewinner waren sie letztlich alle, konnten doch, wie üblich, sämtliche Teilnehmer einen Preis, den sie sich selbst aussuchten, mit nach Hause nehmen. Den ersten Zugriff hatte der Turniersieger, gefolgt von den weiteren Platzierten.

In diesem Jahr wurde an 23 Tischen gespielt. Nach dreieinhalb

Stunden und zwei Runden mit jeweils 32 Spielen (insgesamt 1472 Spiele) standen die Sieger fest. Turniergewinner wurde mit 56 Punkten Werner Huber aus Julbach vor Albert Strohammer (53), Heinz Prehofer (41), Franz Hofbauer (35) und Robert Bradler (33). Als beste Dame schnitt Maria Meier aus Tann auf Platz 20 mit 17 Punkten vor Gitti Hutterer aus Kirchdorf auf Platz 21 mit 16 Punkten ab. Dass es um den Nachwuchs nicht schlecht bestellt ist, zeigten der 11-jährige David Simböck und die drei Mädchen Katharina Prinz, Vroni Metzl (beide 13 Jahre) und Theresa Simböck (14). Die weiteste Anreise hatten Teilnehmer aus München, Töging am Inn, Altötting, Burghausen und Pfarrkirchen.

Über einen gelungenen Abend freute sich neben dem Schirmherrn, Pfarrer János Kovács, besonders die Cheforganisatorin, Gemeindefereferentin Martina Brummer. Sie setzt Jahr für Jahr mit ihren Mitstreitern aus dem Pfarrgemeinderat viel Vorbereitungszeit ein, vor allem für das Besorgen der großzügigen Preise. Brummer, die selbst begeisterte „Schafkopferin“ ist, dankte allen Turnierteilnehmern für ihr Kommen und den Servicekräften für den reibungslosen Ablauf sowie die gastronomische Betreuung. Ein herzliches "Vergelt's Gott!" sagte sie Spielleiter Walter Schreitt aus Julbach, der wieder souverän durch das Turnier führte, außerdem den vielen Gönnern und Sponsoren, die Sachpreise gestiftet haben. Der Erlös des Abends wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums verwendet. Der Termin für das nächste Turnier im Jahr 2017 steht auch schon fest: Freitag, 3. November.



Stolz über ihre Preise: die jüngsten Turnierteilnehmer Katharina Prinz (13) und David Simböck (11) mit Martina Brummer (v. l.).

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstamper, Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

KUSCHLIGE GEMÜTLICHKEIT



Die liefert Ihnen
 Aschenbrenner ins Haus.
 Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
 Haustechnik · SanitärAusstattung
 Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
 84375 Kirchdorf/Inn
 Tel. 08571-6178

Kathi-Cup – Benefiz-Volleyball-Turnier am Samstag 22.10.16 in Kirchdorf a. Inn

15 Mannschaften aus Nieder- und Oberbayern kämpfen um die begehrte Kathi-Cup Scheibe.

Kirchdorfer Volleyball-Mannschaften erreichen sehr guten 2. Platz, die Weiteren folgen auf den Plätzen 5, 12 (Tang Soo Do-Team) und 15.



Siegerehrung: 1. Volleyfreaks, links Abteilungsleiter.

Große Freude herrscht sowohl über den sportlichen Erfolg, aber v.a. auch über den finanziellen Erfolg, da von den Volleyballern ein Spendenerlös für die Kinderkrebshilfe „BALU“ in Höhe von 500,-€ erspielt werden konnte. Am letzten Samstag, 22.10.16 fand in der Otto-Steidle-Halle in Kirchdorf a. Inn der 3. KATHI-Cup statt. Dieses Benefiz-Volleyball-Hallenturnier für Freizeitmannschaften wurde vor 3 Jahren zu Ehren der an Krebs verstorbenen Jugend-Spielerin Kathrin Zipfhauser ins Leben gerufen, um dann auch mit dem Spenden-Erlös die Kinderkrebshilfe „BALU“ zu unterstützen.

Aufgrund der zahlreichen Mannschaften-Meldungen entschied sich die Abteilung Volleyball des TSV Kirchdorf für einen Modus, den man eigentlich von der Fußball-WM oder EM kennt. So kämpften die gemeldeten 15 Mannschaften in 4 Gruppen Jeder gegen Jeden um die Gruppenplatzierungen.



Als sehr erfreulich erwies es sich, daß sich sowohl weiter entfernte Mannschaften aus den Großstädten Passau (VC Passau) und München (Volleyfreaks), zwei Mannschaften aus Altötting (Freie Spieler

Altötting und AÖ2), Mannschaften aus dem benachbarten Österreich (Schlechschmetterfront vom VfB Braunau, Mattigtal vom TSV Mattighofen), wie auch Freizeitliga-Mannschaften (Die 6 Richtigen Indling, Bieranjas Postmünster, Tutti Frutti Bad Füssing, Ja wa da des wos Taufkirchen), die OMV Sportgruppe vom SV Mehring (Die Öler aus Mehring), die Kicking Volleys (Tang Soo Do-Abteilung Kirchdorf) und die abteilungsinternen Teams Rojo-Blanco&Friends, Strandbieraten und die Flying Bierdeckl (Volley-Jugend) angemeldet haben.

Gespielt wurde jeweils auf Zeit, 2x 7,5min, zwischen den Spielen nur 5min. Pause auf 2 Spielfeldern. Bei einem Überkreuzvergleich der Gruppen-Dritten wurde dann entschieden, ob man als Sieger um Platz 9 bzw. als Verlierer um Platz 11 spielen durfte. Analog fielen die Entscheidungen bei den Gruppen-Vierten, die dann um die Plätze 13-15 kämpften. Im Viertel-Finale traten dann die Gruppen-Ersten und -Zweiten überkreuz gegeneinander an; daraus die Sieger bestritten wiederum das Halbfinale bzw. dann das Finale. Bei den jeweiligen Verlierern ging es um die entsprechende Platzierung. Die zahlreichen Zuschauer freuten sich über spannende Ballwechsel, abwechslungsreiche Spiele, schöne Schmetterbälle und undurchdringbare Blocks.

Das kleine Finale, also das Spiel um Platz 3, konnte nach 15min. Spielzeit die Mannschaft „Mattigtal“ für sich entscheiden. Sie gewannen letztendlich mit 26:15 Punkten gegen das Team „Tutti Frutti“ aus Bad Füssing.



Mattigtal

Um 17:30 Uhr standen sich dann im Finale die Mannschaften „Volleyfreaks“ aus München und die „Strandbieraten“ aus Kirchdorf gegenüber.



Volleyfreaks

Strandbieraten

Gespielt wurde hier auf 2 Gewinnsätze bis 25 Punkte. Leider mussten die Kirchdorfer trotz schöner Angriffsstafetten und guter Abwehrarbeit den ersten Satz knapp mit 20:22 abgeben. Im 2. Satz zeigte sich dann aber die Stärke der Münchner Mannschaft. Gegen die harten Angriffe hatten die Strandbieraten keine Lösung, kamen schlecht ins Spiel und verloren Punkt



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

um Punkt. So musste dann auch der zweite, entscheidende Satz abgegeben werden und die „Volleyfreaks“ aus München wurden mit „We are the Champions“ zum Turniersieger gekrönt.

Bei der anschließenden Siegerehrung im bairischen Traditions-Wirtshaus „Wirt´s Kathi“ lobte Abteilungsleiter Andreas Fischer alle Mannschaften für Ihre Fairness, die sehenswerte sportliche Leistung und die gute Stimmung in der Halle. Dieses Hochgefühl aller Beteiligten setzte sich dann auch fort, als Fischer verkünden konnte, daß eine Spendensumme in Höhe von 500,-€ für die Kinderkrebshilfe „BALU“ erspielt werden konnte.

Hier nochmal Herzlichen Dank an alle Spender und nicht zu vergessen, alle Helfer/innen, Kuchen-Bäcker/-innen, Auf- und Abbauer, Organisatoren, Schiedsrichter und an die, die nicht aufgeführt sind.

Platzierungen:

1. Volleyfreaks
2. Strandbieraten
3. Mattigtal
4. Tutti Frutti Füssing
5. Rojo-Blanco & Friends
6. Die 6 Richtigen Indling
7. Bieranjas Postmünster
8. Freie Spieler Altötting
9. VC Passau
10. AÖ 2
11. Die Öler aus Mehring
12. The Kicking Volleys
13. Schlechtschmetterfront
14. Ja wa da des wos Taufkirchen
15. Flying Bierdeckl
16. Capt. Loosi & Weißbiersh.

Abteilung Volleyball
TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Andi Fischer Abteilungsleiter



Erfolgreiche Herbstprüfung beim HSV Kirchdorf

Am 15. Oktober fand auf der Anlage des HSV Kirchdorf die jährliche Herbstprüfung für Hundesportler statt. Bei schönem Herbstwetter traten 6 Hundeführer in den verschiedenen Disziplinen an. Simone Unterhuber bestand mit ihrer Mamba von der Schwertfellnerfarm die FH2 mit 74 Punkten, Roswitha Auer und ihr Blay vom Wolfsgrauer erreichten gute 82 Punkte und Franca vom Wildweibchenstein mit ihrer Besitzerin Claudia Sattler schafften bei der FH2 sehr gute 90 Punkte.

Eine sehr gute Fährte mit 92 Punkten gelang auch Paula Zeberer mit ihrem Carlos Theodorus, die bei der Prüfung IPO2 antrat. Auch ihre Leistungen in der Unterordnung und im Schutzdienst waren sehenswert, und so konnte sie die Prüfung mit einer insgesamt guten Bewertung abschließen. Manuel Breuer, der mit seiner Belgien Tigers Eisblume bei der IPO 1 antrat, hatte bei der Fährtenuche wenig Glück, was sehr schade war, da er eine gute Unterordnung und einen hervorragenden Schutzdienst mit 94 Punkten zeigte. Eine erfolgreiche Begleithundeprüfung legte Romana Daxberger mit ihrem Paco ab.



Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Vorstandsmitglied Christian Bernbacher beim Prüfungsleiter Klaus Kropshofer, beim Fährtenleger und Schutzhelfer Edi Wimmer für den Einsatz und dem Richter Edgar Huber für das strenge aber sehr faire Richten. Ein Dankeschön ging auch an alle anderen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Prüfungstages beigetragen hatten.

Schöne Erfolge gab es für unsere Hundesportler auch bei auswärtigen Turnieren. Simone Unterhuber erzielte mit ihrer erst dreijährigen Schäferhündin Bonny von der Schwertfellnerfarm tolle Ergebnisse bei der Fährtenprüfung 1 und 2.

Freude auch bei den Rottweilern vom Braunauer Wappen. Mit seiner Ellis vom Braunauer Wappen bestand Christian Bernbacher die Zuchtauglichkeitsprüfung und freut sich auf den voraussichtlich im Jänner kommenden Nachwuchs.

Edgar Huber lobte in einer kurzen Ansprache das gute Ausbildungsniveau des Vereins, was zeigt, dass beim HSV Kirchdorf nicht nur fleißig, sondern auch methodisch gut gearbeitet wird.

Bayerischer Meistertitel im Einrad-Freestyle für Seibersdorferin

Bei der Freestyle-Meisterschaft des Einradverbands Bayern in Lenting waren 360 Teilnehmer aus 25 Vereinen vertreten. Unter den Teilnehmern des SV Wacker Burghausen auch Pia Schreiber aus Seibersdorf. Die Nachwuchsmannschaft, unter Trainer Walter Herzog, bestehend aus neun Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren startete in der Altersklasse U15. Mit ihrer Kleingruppenkür zum Titel „Waikiki Beach“ errangen sie im Frühjahr

Geräteverleih seit über 15 Jahren
Bründl
Raumentfeuchtung
▶ Bautrocknung
▶ Wasserschäden **Bestpreis-Garantie!**
▶ Feuchtemessung

Tel. 0 8571 / 12 10
Mobil 0172/ 59 00 707
Auch bei Facebook und WhatsApp

bereits den Süddeutschen Meistertitel. Aufgrund der präzisen, rhythmischen und synchronen Darbietung und eines hohen Trickniveaus platzierten sie sich souverän an 1. Stelle und erhielten somit den Bayerischen Meistertitel.

Weiter geht es im März 2017 mit der Süddeutschen Meisterschaft in Gilching.



Erfolgreiche Hawaii-Mädels: Pia Schreibauer (vorne, von links), Amelie Herbst, Julia Amler, Hannah Schiederer (Mitte, v. l.), Julia Herbst, Veronika Fersch, Janine Herbst (hinten, v.l.), Mia Stöger und Nina Auer sind Gruppenkür-Meister auf süddeutscher und jetzt auch auf bayerischer Ebene.

Spielerplatz Turnhalle



Der TSV-Kirchdorf a.Inn veranstaltete kürzlich einen Familientag in der Otto-Steidle-Halle. Über 70 Kinder kamen mit ihren Eltern bei dem kühlen Wetter, um zusammen Korbball, Eishockey und Fußball zu spielen oder bei dem großen Hindernisparcours zu zeigen, wie gut man Klettern und Balancieren kann. Bei der Mal- und Bastelecke konnten die Kinder zwischendurch kreativ sein. Die Veranstalter Christoph Simmeit, Michael Killermann, Stefan Hinterleuthner, Marco Knauer und Thomas Dorner waren mit der gut besuchten Veranstaltung sehr zufrieden.

Weihnachtsbaum - Sammelaktion

Die Kirchdorfer Pfadfinder bieten wieder einen Weihnachtsbaum-Abholservice in Kirchdorf, Simbach, Julbach und Umgebung an. Am Samstag, 07.01.2017 holen die Pfadfinder ihren ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbaum, gegen

eine kleine Abholgebühr in Höhe von 3,-€ pro Baum, direkt vor Ihrer Haustüre ab.

Anmelden kann man sich einfach über ein Anmeldeformular das auf der Homepage der Kirchdorfer Pfadfinder www.pfadfinder-kirchdorf.de zum Download bereit steht oder das man via Email info@pfadfinderkirchdorf.de anfordern kann.

Einfach das Formular ausfüllen und an die Pfadfinder zurücksenden. Natürlich kann die Bestellung auch telefonisch unter

Tel: 08571/6024966 (Fam. Uebel – täglich ab 19:00 Uhr) aufgegeben werden. Bestellungen werden bis spätestens 04. 01. 2017 entgegengenommen.

Über zahlreiche Bestellungen freuen sich die Kirchdorfer Pfadfinder

Stammesversammlung 2016 – was war und was bringt das neue Pfadfinderjahr?

Alljährlich findet in den ersten Wintertagen die Stammesversammlung für Pfadfinder, Eltern und Ehrengäste statt. Es wird das aktuelle Pfadfinderjahr reflektiert und eine komplette Jahresplanung für das kommende Jahr vorgestellt.

Neben den Eltern haben die beiden Stammesvorsitzenden, Matthias Oberbauer und Michael Reitmajer, den Kirchdorfer Bürgermeister Johann Springer und die beiden Diözesanvorsitzenden Daniel Ostermeier und Maria Kalleder ins kirchdorfer Pfarrzentrum eingeladen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste wurde die aktuelle Situation im Stamm vorgestellt. Es gibt derzeit 8-15 Wölflinge (variiert je nach Gruppenstunde), acht „Jupfis“ und vier „Rover“. Drei der vier Rover schnuppern schon seit ein paar Wochen in der Leiterrunde mit und sind Co-Leiter in der Wölflingsstufe. Magdalena Lamecker und Thomas (beide Rover und Co-Leiter der Wölis) werben demnächst neue Wölflinge an. Sie besuchen die Grundschulen in Kirchdorf und Julbach.

Im Anschluss stellten die jeweiligen Stufen und die Stammesvorsitzenden die bisherigen Aktionen vor. Leiterrundenmitglied Tobias Brummer hatte dazu eine Diashow vorbereitet.

Begonnen wurde -passend zu Beginn der „staaden Zeit“ mit einer „2015er Veranstaltung - dem Weihnachtsmarkt. Neben weiteren Vereinen von Kirchdorf durften die Pfadfinder „die Zelte aufschlagen“. Die Jurte bot den Besuchern neben kulinarischen Gerichten auch eine Zuflucht vor den Perchten, welche die Rolle der Wölflinge übernahmen. „Alle Jahre wieder“ so heißt auch das Motto der Christbaumsammelaktion, die seit 11 Jahren Tradition ist. Superstimmung beim Kinderfasching gab es heuer zum dritten Mal im schön geschmückten, örtlichen Inn-

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

talhof. Neben zwei Showtanzgruppen gab es viele Preise an der Tombola zu gewinnen und abschließend eine zweimalige Auf-führung des „Kasperl bei den Pfadfindern“.

Thema der Wölflingsstufe war der Winteraktionstag. Der fiel wortwörtlich ins Wasser. Es ging ins Erlebnisbad Aquapulco (Bad Schallerbach). Die Jupfi-Stufe haben Worte in Taten um-gesetzt und trugen ihr Thema auf der Bühne vor. „In 6 Tagen um die Welt“ so hiess das Motto des Stammeslagers und das präsentierten sie anhand Musik- und Tanzeinlagen.

Die Rover blieben spielerisch und so wurde getreu dem Stammeswochenende „Berg ruft“ „Stadt-Land-Fluss äh Berg“ mit den Eltern gespielt, um ihnen eine kleine Hüttengaudi der Simbacher Hütte (Saalbach) zu vermitteln.

Die aktuelle Roverbegleiterin Regina hat die Diözesenaktion „Sison-ke“ präsentiert. „Sisonke“ war eine zweiwöchige Rückbegegnung des südafrikanischen Partnerstamms. Leiterrundenmitglied Simone Uebel nahm zwei südafrikanische Pfadfinderleiter in ihrer Familie auf.

Nach einer kurzen Pause wurden die festen Termine für das kommende Jahr durchgesprochen. Neben den festen Daten wie Christbaumsammeln und Kinderfasching, gibt es auch was zu Feiern: Die Kirchdorfer Pfadfinder werden 30. Daher wird am vorletzten Juliwochenende ein Stammesjubiläum zelebriert.

Mitte August findet eine Diözesenaktion unter dem Namen „Gilwell Express“ statt. Bis zu 400 Teilnehmer der umliegenden Pfadfinderstämme (zugehörig zu der Diözese Passau) können mit dem Zug nach London fahren. Für Fragen und Antworten standen die Diözesanvorstände parat.

Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht. So ließen sich alle Kaffee und von den Eltern und Leitern mitgebrachte Kuchen schmecken. In diesem Zuge bedankten sich die beiden Stammesvorsitzenden bei den Ehrengästen, den Eltern und der Leiterrunde! Ein herzlichst „Vergelt 's Gott“



Bildunterschrift von links nach rechts: Maria Kalleder (Diözesanvorstand), Michael Reitmajer (Stammesvorstand), Daniel Ostermeier (Diözesanvorstand), Matthias Oberbauer (Stammesvorstand)

Für den Bericht: Regina

Bauunternehmen
Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Einladung zur Weihnachtsfeier der Bräuhauschützen Ritzing



Wo: Schützenheim Ritzing

Wann: 17.12.2016 um 20.00 Uhr

Mit musikalischer und stimmungsvoller Beglei-
tung durch Familie Dürager



Wir freuen uns auf einen
besinnlichen Abend mit euch.

SeiberSingers:

Weihnachtskonzert „Denk amoi ausse heit ...“

10. Dezember 2016

18:00 Uhr

Seibersdorfer Kirche

Mitwirkende:
SeiberSingers & Band
SeiberMust
Seibersdorfer Dorfspatzen
Gäste: Cathy und Udo

Anschließend laden die örtlichen Vereine zum gemütlichen Beisammensein
auf den traditionellen Seibersdorfer **Christkindlmarkt** ein.

Eintritt: freiwillige Spende
Der Erlös wird zugunsten der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn gespendet



glaserei riedmayr

- ▲ Reparaturen
- ▲ Bleiverglasungen
- ▲ Wintergärten
- ▲ Isoliergläser
- ▲ Spiegel
- ▲ Duschkabinen
- ▲ Sicherheitsgläser
- ▲ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien, Münchner Str. 13, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, Fax 3445 E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de